



BERNE Wegen einer fehlenden Unterschrift konnte vom Registergericht Oldenburg einer eingereichten Satzungsänderung nicht zugestimmt werden. Um diesen Missstand aus der Welt zu schaffen, lud der Berner Kulturnmühlenverein nun zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Neben der Wahl eines neuen Vorsitzenden und eines stellvertretenden Geschäftsführers mussten die Mitglieder auch über mehrere Satzungsänderungen abstimmen. Dazu gehörte unter anderem, dass im Falle einer Auflösung oder Aufhebung des Vereins das Vermögen an die Gemeinde Berne geht, die dieses ausschließlich für gemeinnützige Zwecke, insbesondere Kunst und Kultur, verwenden darf. In der Fassung von 2015 war der Kinderschutzbund Brake als Begünstigter vermerkt.

Ganz überrascht war Wolfgang Focke, der eigentlich dachte, bei den letzten Wahlen seinen lange angekündigten Rückzug wahr gemacht zu haben, mit Firouz Hanifi als Stellvertreter noch den Vorsitz des Kulturnmühlenvereins zu haben. Neu zu besetzen war auch das Amt der stellvertretenden Geschäftsführerin, das Mojan Elyasi damals übernommen hatte.

Heinz-Georg Helms erklärte sich bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Er wurde genauso wie die neue stellvertretende Geschäftsführerin Anke Christmannohne Gegenstimme in seinem neuen Amt bestätigt und wird gemeinsam mit Firouz Hanifi und den vielen engagierten Unterstützern dafür sorgen, dass es in Berne neben den anstehenden Um- und Anbaumaßnahmen des historischen Gebäudeensembles auch weiterhin ein tolles Angebot von kulturellen Veranstaltungen geben wird, das Menschen aus weitem Umkreis nach Berne lockt.



Kulturnmühle: Clemens Rittel legt Amt nieder - Übergangslösung gefunden

Berne. Seit März 2016 hatte Clemens Rittel den Vorsitz der Kulturnmühle Berne inne. Eine große Herausforderung, galt es doch, ein fast komplett neues Team zu bilden, das die mannigfaltigen Aufgaben bewältigen kann. Über die Monate hat sich ein festes Team gefunden, das eben diesen Aufgaben gewachsen ist. Auch etliche fleißige Helfer, die immer bei Bedarf mit anpacken, gehören dazu.

„Doch ergeben sich manchmal private Ereignisse, die es erforderlich machen, das Leben ein wenig ruhiger anzugehen“, berichtet der Kulturnmühlenverein in seiner jüngsten Pressemitteilung.

Und so bat Clemens Rittel

darum, das Amt niederlegen zu dürfen. Er wird der Kulturnmühle jedoch erhalten bleiben und unter anderem die Internetpräsenz des Vereins pflegen und einspringen, wo gerade Not am Mann ist. Die Lücke schließt vorerst der stellvertretende Vorsitzende Firouz Hanifi. Wunsch ist es allerdings, die Lücke bis zur Mitgliederversammlung am 22. Februar schließen zu können, da das Jahr 2017 auch ein Jubiläumsjahr für die Berner Kulturnmühle ist. Das

Team der Kulturnmühle freut sich daher über alle Personen, die sich bereit erklären, Aufgaben zu übernehmen und damit für den Ort Berne ein wertvolles Stück Kultur zu erhalten und weiter auszubauen.